



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Sport

Es informiert Sie:	Sven Houska
Telefon:	02104/99-2043
Fax:	02104/99-5003
E-Mail:	sven.houska@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 24.11.2021

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

Sitzungstermin Donnerstag, den 18.11.2021, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Gerd Längen

Mitglieder

Susanne Brandenburg
Karl-Heinz Bruser
Wolfgang Diedrich
Jaqueline Gräfer
Rainer Hübinger
Ingmar Janssen
Dirk Kapell
Roman Lang
Annette Mick-Teubler
Nicole Mielke
Jörn-Eric Morgenroth
Dirk Niemeyer
Helmut Rohden
Peter Rusche
Alexander Steffen
Pfarrer Andreas Tibbe
Dietmar Viehöver
Elizabeth Yeboah

Verwaltung

Bernadette Abukhater
Noah Advena
Katharina Beck

Sven Houska
Martin M. Richter
Christian Schölzel
Jan Schrod
Martina Siebert
Melanie Unland
Nicola Walther

Gäste

Frau Abbenhaus
Frau Bertelsmeier
Dominik Budych
Frau Kämmer
Herr Lindemann
Herr Schwafferts
Herr Weber
Aljoscha Winkel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.09.2021
3. Informationen der Verwaltung
4. Landesförderung Schulsozialarbeit ab 2022 40/036/2021
5. Haushalt 2022/2023 20/033/2021
6. Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung 40/035/2021
7. Ausweitung der Bildungsangebote an den Berufskollegs des Kreises 40/037/2021
Hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.11.2021
8. Nachträge
 - 8.1. Bewegungskampagne - Der Kreis bewegt sich, wir bleiben nicht stehen 40/038/2021
Hier: Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE

GRÜNEN und FDP

- 8.2. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Schule und Sport 40/039/2021

Nicht öffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Förderzentrum Campus Sandheide Erkrath - Sachstandsbericht 23/035/2021
11. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Ausschussvorsitzende, Herr KA Längen, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zur Anwesenheit erklärt er, dass KA Seidler durch KA Rohden und KA Köster-Flashar durch KA Niemeyer vertreten wird. Daraufhin stellt er die Anwesenheit und anschließend die Beschlussfähigkeit fest.

Diese Tagesordnung wird um dem TOP 8.2 „Benennung einer stellvertretenden Schriftführung“ erweitert. Dieser TOP wird an das Ende der Formalien vorgezogen. Anschließend wird die Tagesordnung festgestellt.

Im Rahmen der ausliegenden Tischvorlagen weist Herr Richter auf das ausgelegte Exemplar des „Schulbegleitheftes“ hin, welches vom Regionalen Bildungsbüro kürzlich publiziert wurde und gibt eine kurze Erläuterung dazu ab.

Das Schulbegleitheft ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.bildungsportal-me.de/biko/schulbegleitheft>

Als Berichterstatter für den Kreistag am 13.12.2021 für die TOPs 4 und 5 wird KA Viehöver von der SPD Fraktion benannt.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die anwesenden Schulleitungen, die Untere Schulaufsicht sowie den Vertreter des Kreisjugendrates. Des Weiteren bedankt er sich für die sehr gelungene Bereisung der Schule an der Virneburg in der Vorwoche und stellt zur Beratung, ob die geplanten weiteren Bereisungen der Schulen im Angesicht der steigenden Corona-Inzidenzzahlen durchgeführt werden sollen. Herr Richter würde das Angebot gerne aufrechterhalten. Auch seitens der anwesenden Schulleitungen werden keine Einwände erhoben. Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird das Interesse geäußert, unter den geltenden Hygienemaßnahmen weiterhin an den geplanten Visitationen festzuhalten. Die geplante Bereisung des Berufskollegs Neandertal am 19.11.2021 wird demnach stattfinden.

Anschließend bittet der Ausschussvorsitzende um Abstimmung zum TOP 8.2. Die Ausschussmitglieder benennen Herrn Sven Houska zum stellvertretenden Schriftführer für die aktuelle Sitzung.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.09.2021

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.09.2021 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zunächst den neuen stellvertretenden Schulleiter des Berufskollegs Neandertal in Mettmann, Herrn Weber und verabschiedet anschließend Frau Kämmer, Schulleiterin der Helen-Keller-Schule in Ratingen, die an Ihrer letzten Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung teilnimmt, weil sie zum 31.01.2022 in den Ruhestand

verabschiedet wird. Beiden wird durch Herrn Längen im Namen aller Ausschussmitglieder ein Blumenstrauß überreicht. Herr Weber stellt sich kurz persönlich vor.

Herr Richter berichtet den Ausschussmitgliedern über die Auszeichnung des Berufskollegs Niederberg durch das Land NRW als „digitale Schule“, die auch in der Lokalzeit „Bergisches Land“ des WDR-Fernsehens am 12.11.2021 gewürdigt wurde, und die ebenfalls dort durchgeführte Juniorwahl.

Zu Punkt 4: Landesförderung Schulsozialarbeit ab 2022 - Vorlage Nr. 40/036/2021

Herr Richter erläutert dem Ausschuss den Hintergrund der Vorlage und stellt die neuen Berechnungsgrundlagen der Landesförderung vor.

Die Kreisverwaltung hat hier den Verteilmodus der Landesregierung aufgegriffen, die Fördermittel zukünftig entsprechend des landesweiten Sozialindizes der Schulen zu verteilen und den Eigenanteil von 20% aus der Kreislage zu finanzieren. Mit diesem Vorschlag hat sich Herr Richter an die Kämmerer und Schuldezernenten der kreisangehörigen Städte gewandt, von deren Seite diesbezüglich aber keine Einwände erhoben wurden. Er weist außerdem darauf hin, dass die Förderung zukünftig nicht mehr durch das Sozialministerium des Landes NRW erfolgt, sondern durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW.

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport begrüßen die Stärkung der Schulsozialarbeit ausdrücklich und danken der Verwaltung für die gelungene konzeptionelle Umsetzung.

Beschlussvorschlag:

Zur Nutzung der Fördermittel des Landes zur Weiterführung von Schulsozialarbeit wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreis Mettmann nutzt die Zuwendung nach Maßgabe der Richtlinie über die Förderung von Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen (Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung – 524-6.08.01-162765 – vom 22.09.2021) für die Jahre beginnend ab 2022.

Die hierfür seitens des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 1.296.057,02 € werden im Kreishaushalt vereinnahmt und zuzüglich des Eigenanteils in Höhe von 324.014,26 € für die Finanzierung der Maßnahme verwendet. Der Gesamtbetrag in Höhe von 1.620.071,28 € wird an die kreisangehörigen Städte weitergeleitet. Die Verteilung der Mittel erfolgt nach dem Schulsozialindex.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: Haushalt 2022/2023 - Vorlage Nr. 20/033/2021
--

Alle Anträge und Anfragen der Fraktionen zum Haushalt bzw. Änderungsanträge der Verwaltung zum Haushalt liegen dem Ausschuss nach Produkten sortiert als Anlage im Kreistagsinformationssystem vor. Eine Produktübersicht über die zu beratenden Produkte liegt als Tischvorlage aus.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass die Änderungsanträge bei den jeweiligen Produkten zur Beratung und Beschlussfassung anstehen. Über jeden Antrag ist gesondert abzustimmen, ebenso über jedes Produkt und jede Produktgruppe. Abschließend hat eine Abstimmung über den gesamten Haushaltsentwurf im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses zu erfolgen

Der Ausschussvorsitzende ruft die Produkte nacheinander einzeln auf. Die Produkte werden wie folgt angenommen:

011401 Lehrpersonal und Schulrecht

Einstimmig angenommen.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Einstimmig angenommen.

030101 Berufskolleg Hilden

Einstimmig angenommen.

030102 Berufskolleg Neandertal, Mettmann

Einstimmig angenommen.

030103 Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg, Ratingen

Einstimmig angenommen.

Frau KA Mick-Teubler merkt an, dass bei Durchsicht der Kennzahlen aufgefallen ist, dass das Berufskolleg in Ratingen ab dem Jahr 2022 sinkende Schülerzahlen im Vergleich zu 2021 prognostiziert und erkundigt sich nach dem Grund hierfür.

Die anwesende Schulleiterin, Frau Abbenhaus, erläutert, dass ab dem kommenden Jahr die geburtenschwachen Jahrgänge das Berufskolleg besuchen werden und dies in Verbindung mit der Struktur der angebotenen Ausbildungsgänge zu einem Rückgang der Schülerzahlen führt.

030104 Berufskolleg Niederberg, Velbert

Einstimmig angenommen.

030201 Helen-Keller-Schule, Ratingen

Zu diesem Produkt liegt ein Veränderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vor.

Herr KA Morgenroth und Frau KA Mick-Teubler erläutern den gestellten Veränderungsantrag für das aktuelle Produkt und die Produkte 030202 und 030203 und berichten, dass an Sie herangetragen wurde, dass bei der Planung und Durchführung der Ferienfreizeiten Unterstützung seitens der Fördervereine benötigt wird.

Herr Richter erwidert, dass die Durchführung der Ferienbetreuung den Fördervereinen obliegt. Hier muss ganz klar von den Förderzentren abgegrenzt werden, an welchen die Ferienbetreuung durch die beauftragten Träger des Offenen Ganztages (OGS) durchgeführt und von der Kreisverwaltung entsprechend bezahlt wird. Den Fördervereinen an den Förderschulen für Geistige Entwicklung werden seitens der Kreisverwaltung die Räume in den Schulen unentgeltlich überlassen. Auch die Kosten für Strom, Wasser, Reinigung oder den Hausmeister

werden nicht in Rechnung gestellt. Zudem werden Kräfte aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr an der Schule an der Betreuung in den Ferien beteiligt. Des Weiteren wird außerdem ein jährlicher Zuschuss von maximal 12.500€ je Förderschule gewährt.

Er erkennt aber an, dass dieser, damals auf einer Grundlage von ca. 125 € je Schülerin und Schüler kalkuliert worden ist. Aufgrund der allgemein gestiegenen Kosten könnte dieser angepasst und auf ca. 175 € erhöht werden. Die geschilderten Probleme zum Unterstützungsbedarf der Fördervereine durch die Verwaltung seien erst mit Eingang des Veränderungsantrages bekannt geworden. Innerhalb des Amtes für Schule und Bildung wären allerdings keine Stellenanteile verfügbar, die hier für eine Beratung zur Verfügung stehen würden.

Herr KA Janssen erklärt darauf hin, dass die SPD Fraktion mit der Erhöhung der Zuschüsse einverstanden wäre, man allerdings der Verwaltung keine neue Aufgabe zuweisen (Beratung der Fördervereine) könne ohne hierfür entsprechende Stellen zur Verfügung zu stellen.

Herr Richter unterbreitet dem Ausschuss daraufhin den Vorschlag, den Veränderungsantrag folgendermaßen abzuändern:

- Die Zuschüsse zur Ferienbetreuung werden um 5.000 Euro von 12.500 € pro Jahr auf 17.500€ pro Jahr angehoben.
- Die Verwaltung erhält den Prüfauftrag sich mit dem Förderverein und der Schulleitung abzustimmen, um die Probleme bei der Durchführung der Ferienbetreuung zu benennen und entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln. Die Verwaltung wird im Ausschuss entsprechend darüber berichten.

Die antragstellenden Fraktionen sind mit der Änderung einverstanden.

Abstimmung zum modifizierten Veränderungsantrag

Der modifizierte Veränderungsantrag wird mit der Änderung einstimmig angenommen

Abstimmung zum Produkt

Einstimmig angenommen.

030202 Schule am Thekbusch, Velbert

Zu diesem Produkt liegt ein Veränderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vor. Dieser entspricht dem Veränderungsantrag im Produkt 030201. Die dort erläuterten Änderungen werden in diesen Antrag wortgleich übernommen.

Abstimmung zum modifizierten Veränderungsantrag

Der modifizierte Veränderungsantrag wird mit der Änderung einstimmig angenommen

Abstimmung zum Produkt

Einstimmig angenommen.

030203 Schule an der Virneburg, Langenfeld

Zu diesem Produkt liegt ein Veränderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vor. Dieser entspricht dem Veränderungsantrag im Produkt 030201. Die dort erläuterten Änderungen werden in diesen Antrag wortgleich übernommen.

Abstimmung zum modifizierten Veränderungsantrag

Der modifizierte Veränderungsantrag wird mit der Änderung einstimmig angenommen

Abstimmung zum Produkt

Einstimmig angenommen.

030204 Schule im Neandertal (ehemals Förderzentrum West)

Einstimmig angenommen

030205 Förderzentrum Süd

Einstimmig angenommen.

030206 Förderzentrum Nord

Einstimmig angenommen.

030207 Förderzentrum Mitte

Zu diesem Produkt liegt ein Veränderungsantrag der Verwaltung vor.

Abstimmung zum Veränderungsantrag

Einstimmig angenommen.

Abstimmung zum Produkt

Einstimmig angenommen.

030301 Schülerbeförderung

Einstimmig angenommen.

030302 Bildungsberatung und Schulentwicklung

Einstimmig angenommen.

030303 Medienzentrum

Einstimmig angenommen.

030304 Bildungsnetzwerk / Übergang Schule-Beruf

Einstimmig angenommen.

030305 Schulsozialarbeit

Zu diesem Produkt liegt ein Veränderungsantrag der Verwaltung vor.

Abstimmung zum Veränderungsantrag

Einstimmig angenommen.

Zu diesem Produkt liegt weiterhin eine Anfrage der SPD-Fraktion vor. Herr Richter verweist hierzu auf die im Kreistagsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung.

Die SPD-Fraktion erklärt die Anfrage damit als beantwortet und bedankt sich für die Ausführungen.

Abstimmung zum Produkt

Einstimmig angenommen.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Einstimmig angenommen.

080101 Sportförderung

Einstimmig angenommen.

Produktbereich 08 Sportförderung

Einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den vorliegenden Haushaltsentwurf für die Haushaltsjahre 2022/2023 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, den Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6:	Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung - Vorlage Nr. 40/035/2021
--------------------	---

Herr Richter berichtet über eine Änderung des Verfahrens bei der Durchführung der Lolli-Pool-Tests, die in den Schulen durchgeführt werden. Ab 10.01.2022 wird die Praxis – wie sie an den Förderschulen der Kreisverwaltung schon länger durchgeführt wird – flächendeckend umgesetzt und bei den Pooltestungen gleichzeitig eine Rückstellprobe genommen; anhand derer bei einem positiven Befund innerhalb des Pools dieser direkt den entsprechenden Schülerinnen bzw. Schülern zugeordnet werden kann.

Außerdem ergänzt Herr Richter den Punkt 13 der Vorlage dahingehend, dass sich die Schulleitungen dafür ausgesprochen haben, das Schulträgerbudget des Fördertopfes „Ankommen und Aufholen nach Corona“ ebenfalls den Schulen zur Verfügung zu stellen und dort dezentral zu bewirtschaften.

Frau KA Mick-Teubler erkundigt sich zu Punkt 3 der Vorlage über die Laufzeit der wissenschaftlichen Begleitung des Mettmanner Weges zur schulischen Inklusion der Universität zu Köln und wie aktuell eine Umsetzung unter Corona-Bedingungen möglich ist. Frau Siebert erläutert, dass die Begleitung zunächst bis Ende 2022 vereinbart war. Aufgrund von Corona und des Verzuges der sich unter anderem aus den Schließungen der Schulen ergeben hat, aber bis 2024 verlängert wurde. Coronabedingt haben sich Verzögerungen ergeben. Die Kita-Studie war jedoch von Beginn an auf ein Jahr ausgelegt und müsste über eine weitere Kooperationsvereinbarung fortgeführt werden. Die Verzögerungen im Teilprojekt MULTIMO sollen über die Verlängerung der Gesamtlaufzeit aufgefangen werden. Eine Erkenntnis aus den bisherigen Studien ist, dass sich frühe Förderung in jedem Fall lohne, insbesondere auch in dem Bereich der verhaltensauffälligen Kinder.

Herr KA Janssen lobt die Verwaltung für den regelmäßigen, ausführlichen Bericht und die sofortigen Antworten auf Nachfragen innerhalb der Ausschusssitzungen.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 7: Ausweitung der Bildungsangebote an den Berufskollegs des Kreises
Hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.11.2021
- Vorlage Nr. 40/037/2021

Herr Richter verweist auf die bereits im Kreistagsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung zu der Anfrage der FDP Fraktion aus der hervorgeht, dass ein entsprechender Bedarf nicht bekannt ist.

Frau KA Mick-Teubler erbittet eine kurze Rückmeldung zur Rücksprache mit dem Berufskolleg Hilden. Herr Schulleiter Schwafferts berichtet daraufhin von den begonnenen Gesprächen mit der Schulverwaltung bezüglich der Erweiterung der Ausbildung im BTA-Bereich und weist darauf hin, dass die in der näheren Umgebung ansässigen großen Konzerne die theoretische Ausbildung, zum Beispiel im Bereich der Chemikanten, an anderen Berufskollegs außerhalb des Kreises durchführen. Eine Eigeninitiative der Kreisverwaltung würde diese bewährten Strukturen aufbrechen und wäre am Berufskolleg Hilden überhaupt nur dann möglich, wenn neue Labore geschaffen würden und durch Abbildung einer neuen Abteilung innerhalb des Berufskollegs.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: Nachträge

Zu Punkt 8.1: Bewegungskampagne - Der Kreis bewegt sich, wir bleiben nicht stehen
Hier: Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP
- Vorlage Nr. 40/038/2021

Herr Richter nimmt zu dem Antrag der Fraktion CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP Stellung und stellt diesbezüglich zur Diskussion, ob der Ausschuss für Schule und Sport grundsätzlich das richtige Gremium für die Initiierung einer kreisweiten Öffentlichkeitskampagne zum diesem Thema sei. Weiterhin berichtet er von den freiwilligen Projekten mit Bewegungsbezug, die von den 1,5 Vollzeitäquivalenten, die im Amt für Schule und Bildung für den Bereich Sport eingesetzt sind, neben deren Schwerpunktaufgabe „Schulsport“ bereits seit längerer Zeit umgesetzt werden, wie z.B. dem neanderland cup oder den Kreismeisterschaften.

Herr KA Morgenroth und Mick-Teubler erläutern kurz den Hintergrund des Antrages, dass in der Coronazeit Bewegung in vielen Fällen zu kurzgekommen sei und dem entgegengesteuert werden solle, erkennen aber an, dass der Ausschuss nicht der richtige Ansprechpartner für eine derartige Kampagne ist.

Herr KA Janssen lobt die Intention des Antrages und regt an in einer der kommenden Sitzungen einen Bericht des Kreissportbundes zu dieser Thematik einzuholen.

Herr Bruser führt darauf hin aus, das viele Vereine diesbezüglich auf einem guten Weg sind und die unterschiedlichsten Angebote unterbreiten. Er sieht die Notwendigkeit allerdings eher beim Sportangebot für Kinder, da Erwachsene dies eher eigenverantwortlich angehen könnten.

Die Fraktionen CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP ziehen den Antrag daraufhin zurück.

**Zu Punkt 8.2: Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Schule und Sport
- Vorlage Nr. 40/039/2021**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport bestellt für die Sitzung am 18.11.2021 Herrn Sven Houska zum stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zum Abschluss des öffentlichen Teils der Sitzung verabschiedet der Ausschussvorsitzende Herrn Richter, für den dies die letzte Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vor dem Eintritt in den Ruhestand ist und überreicht einen Blumenstrauß und ein Präsent. Herr Schwafferts schließt sich im Namen der Leitungen der Berufskollegs an und überreicht Herrn Richter ein Abschiedsgeschenk.

Der Ausschussvorsitzende KA Längen stellt anschließend die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 18:36 Uhr

gez.
Gerd Längen

gez.
Sven Houska